

Z In neuer Auflage erschien (früher Alfred Kröner Verlag, Stuttgart):

Weil 1001 Nacht

Arabische Erzählungen

4 Bände gebunden in 2 hochelegante Original-Leinenbände M. 10.— bar und 11|10.

Auslieferung zu Originalpreisen auch durch die Barfortimente von R. F. Koehler, Leipzig — F. Volkmar, Leipzig und Berlin — Albert Koch & Co., Stuttgart — Frieze & Lang, Wien.
Roter Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 35, Lützowstr. 107/108.

Th. Knaur Nachf.

Oberleutnant Kramer

Roman

von

Freiherrn von Schlicht

1 Band 8°. Ca. 20 Bogen. Preis geh. M. 4.— ord., in Originalbd. geb. M. 5.— ord.

Siebentes und achttes Tausend

kann ich **ausnahmslos** nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern, was ich hiermit zu beachten bitte. Neues Plakat zu Diensten.

Fürst Karl zu Löwenstein, der Ehren-Vorsitzende der Deutschen Anti-Duell-Liga, hat an den Freiherrn von Schlicht das nachfolgende Handschreiben gerichtet mit der ausdrücklichen Bitte, solches zu veröffentlichen und nach Möglichkeit zu verbreiten, um hierdurch die Bestrebungen der Anti-Duell-Liga weiter zu fördern. Das Schreiben lautet:

„Ich bin Ihnen wegen der Tendenz des Buches sehr zu Dank verpflichtet. Über Duell und Ehre sind viele vortreffliche Gedanken ausgesprochen, manche sind völlig neu, wie z. B. auf Seite 243 und 244, andere sind in neuer, überzeugender Weise durchgeführt. Ich glaube daher, dass Ihr Buch sehr dazu beitragen wird, unselige Standesvorurteile zu beseitigen und es den Gegnern des Duells zu erleichtern, in schwierigen Lagen ihrer Überzeugung und ihren Grundsätzen treu zu bleiben.“

In aller Hochachtung Ew. Hochgeboren ergebener
Karl Fürst zu Löwenstein.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%. Gegen bar mit 33 1/3% u. 7/6.

Dresden-Blasewitz, den 10. September 1906.

Heinrich Minden.

Ostara, die Auferstehung des Menschen. Eine Osterfestchrift von Dr. phil. Adolf

Z Harpf. Verlag der „Ostara“ in Rodaun bei Wien.
Im Laden 40 h = 35 s, à cond. 30 h = 28 s, fest 20 h = 18 s.
(Siehe Bestellzettel.)

Eine geistvolle Schrift, die den Germanisten, Mythologen und Theologen ebenso interessieren dürfte wie den Anthropologen. Denn Dr. Harpf untersucht hier zum erstenmal die Mythologie der Edda vom Rassenstandpunkt und kommt zu dem überraschenden und interessanten Schluß, daß der Weg zur „Hel“, der altdeutschen Unterweltsgöttin, der Weg der Rassenvermischung sei, während Gerda die Gesamtheit des Menschengeschlechts darstellt. Ostara dagegen bedeute die Auferstehung durch Rassenauslese und Reinzucht.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschienen:

Die Ehrengerichtbarkeit der Ärzte in Preussen. Eine Bearbeitung des Ehrengerichtsgesetzes und der Entscheidungen des ärztlichen Ehrengerichtshofes von Landgerichtsrat C. Kade. 1906. gr. 8°. 2 M. 60 s.

Die Stellung des Arztes zur staatlichen Unfallversicherung. Vorlesungen von San.-Rat Dr. J. Köhler. 1906. gr. 8°. 2 M.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Herausgegeben von der Medizinal-Abteilung des kgl. pr. Kriegsministeriums. Heft 34: **Die Lungentuberkulose in der Armee**, bearbeitet von Stabsarzt Dr. Fischer. 1906. gr. 8°. Mit 4 Textfig. 2 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Berlin, im September 1906.

Soeben ist erschienen:

Italia artistica

Vol. XXV:

Milano

parte I
di Malaguzzi Valeri.

1 Bd. in-4°. v. 170 Seiten mit 155 Illustr.
Lire 4.—.

Nur fest.

Mailand, 10. September 1906.

U. Hoepli.

1148*